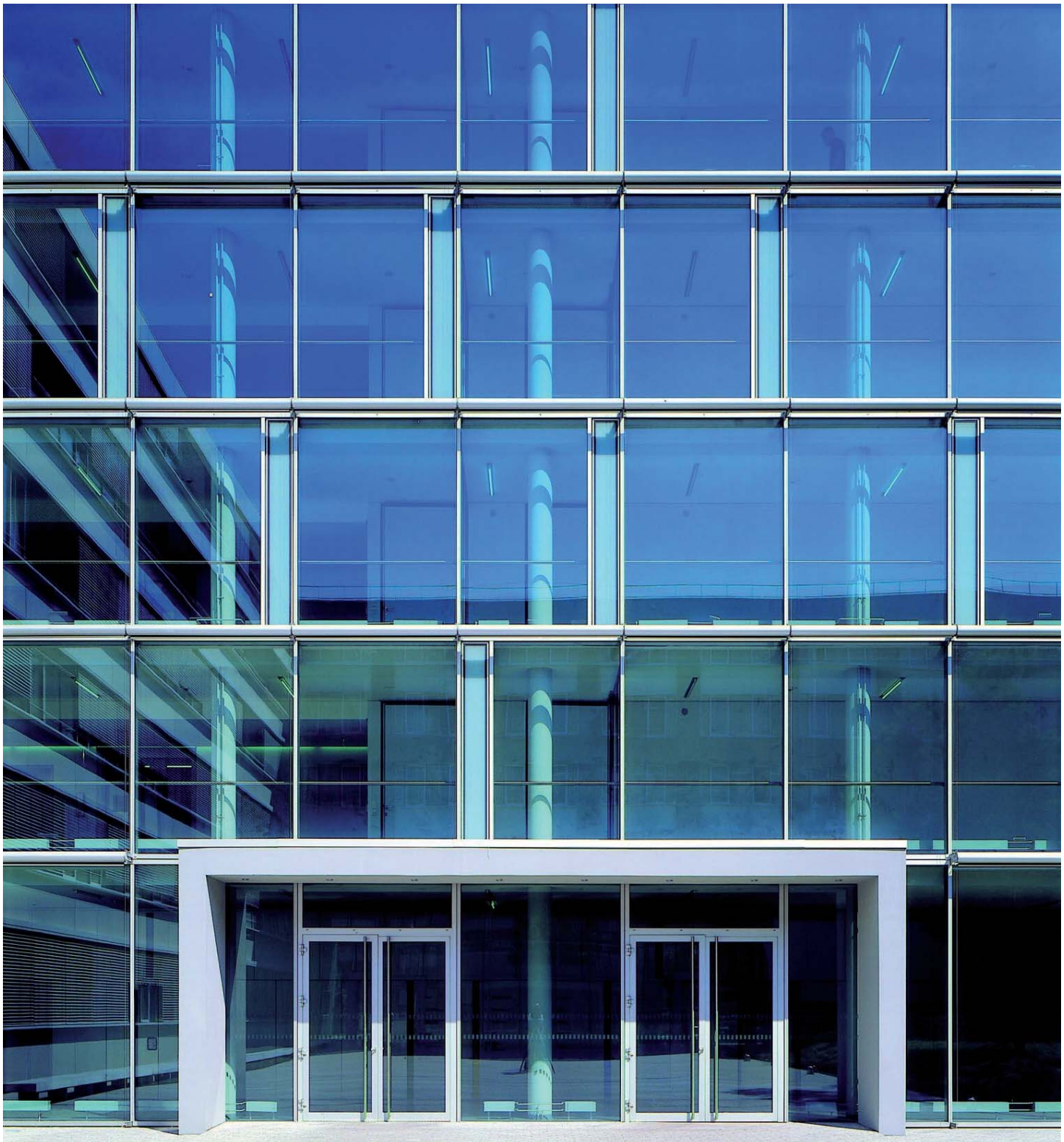
JAHRESBERICHT 2006



Moderne Sonnenschutzgläser sind so farbneutral, dass sich der Himmel in all seinen Nuancen im Glas spiegelt – wie hier in der Fassade des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main. Durch ihren Einsatz lassen sich auch innovative architektonische Pläne verbunden mit modernen energetischen Konzepten umsetzen. Auf die besondere optische Wirkung von Glasfassaden und ihre Transparenz muss dabei nicht verzichtet werden.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück. Nach Jahren, die von Umsatzrückgängen und Wannenschließungen geprägt waren, können wir nun wieder positive Zahlen vermelden.

2006 steigerte die Branche ihren Gesamtumsatz um 8,3 Prozent auf 8,27 (2005: 7,63) Milliarden Euro. Mit 9,1 Prozent war die Umsatzsteigerung im Auslandsgeschäft sogar noch höher als in der Gesamtbetrachtung. Im Inland betrug der Umsatz 5,10 (4,73) Milliarden Euro, im Ausland 3,17 (2,90) Milliarden Euro.

Auch für 2007 sind die Prognosen günstig. Die Kapazitäten sind ausgelastet, die Konjunktur zieht an. Die Glasindustrie kann endlich wieder optimistisch in die Zukunft schauen. Darüber freuen wir uns!

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den zahlreichen Vertretern unserer Mitgliedsunternehmen danken, die sich im Verband engagieren. Sie vertreten in den Gremien des Bundesverbands die gemeinsamen Belange unserer Branche und unterstützen damit die erfolgreiche Arbeit der Glasindustrie in Deutschland.

Paul Neeteson
Präsident

Die deutsche Glasindustrie auf einen Blick: 2005 und 2006 (Fachliche Betriebsteile)

ERHEBUNGSMERKMAL	MASSEINHEIT	2005 r)	2006 v)	VERÄND. in %
Betriebsteile	Anzahl	490	470	–4,2
Beschäftigte	Anzahl	53.155	50.886	–4,3
Produktion 1)	Mio. EUR	7.011	7.499	7,0
	1000 t	6.948	7.143	2,8
Umsatz gesamt	**Mio. EUR**	**7.633**	**8.267**	**8,3**
Inland	Mio. EUR	4.730	5.098	7,8
Ausland	Mio. EUR	2.904	3.169	9,1
Ausfuhr	**Mio. EUR**	**4.199**	**4.463**	**6,3**
Ausfuhrquote 2)	%	55,0	54,0	–1,9
Einfuhr	**Mio. EUR**	**2.808**	**2.621**	**–6,7**
Einfuhrquote 3)	%	37,2	34,0	–8,9

r) revidiert v) vorläufig Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen
1) einschl. Steinwolle 2) Anteil des Exportwertes am Umsatz 3) Anteil des Importwertes am Inlandsverbrauch (= Inlandsumsatz + Import)

Effektvoll bei Tag und bei Nacht: Die geneigte Fassade aus Profilbauglas eines Verwaltungsgebäudes im italienischen Tortona.

Inhalt

4 Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Glasindustrie im Jahr 2006

10 Die Branchen auf einen Blick 2005 und 2006

11 Produktion von Glas und Glaswaren nach Branchen 2005 und 2006

12 Einfuhr von Glas und Glaswaren 2005 und 2006 nach Menge und Wert

13 Ausfuhr von Glas und Glaswaren 2005 und 2006 nach Menge und Wert

14 Ein- und Ausfuhr: Wichtigste Herkunftsländer ausländischer Glaswaren und wichtigste Bestimmungsländer für deutsche Glaswaren 2006

15 Organisationsübersicht/Impressum

Aktuelle Schwerpunktthemen im Jahr 2006

- > EU-Stoffpolitik (REACH-Verordnung zur Chemikalienpolitik)
- > Energiewirtschaftsrecht
- > Unternehmenssteuerrecht
- > Nationale Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie
- > Klimavereinbarung der Glasindustrie
- > Emissionshandel
- > Novelle der Verpackungsverordnung
- > Abfallrahmenrichtlinie
- > Sozialer Dialog zu Quarzfeinstaub
- > Kundenaudits bei Primärpackmitteln aus Röhrenglas
- > Ausbau eines Informationsnetzwerks für die Politik
- > Überarbeitung des BVT-Dokuments für die Glasindustrie
- > Aktive Normungsarbeit im Rahmen von DIN, CEN und ISO

Starke Marken brauchen eine attraktive Verpackung. Produkt, Design und Verpackungsmaterial müssen eine stimmige Einheit bilden. Gerade in der Kosmetikbranche ist die ästhetische Ausstrahlung des Produkts von großer Bedeutung. Glas vermittelt hierbei die Kostbarkeit des Inhalts.

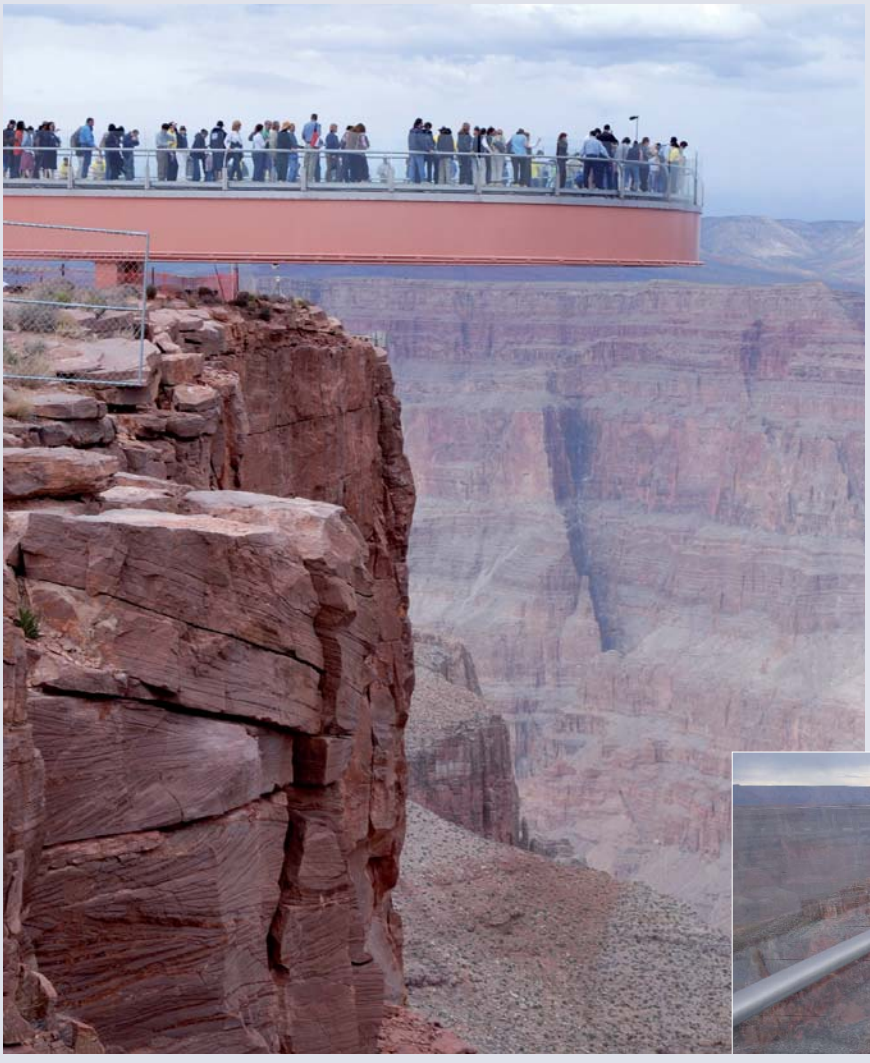
Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Glasindustrie im Jahr 2006

Die deutsche Glasindustrie ist zufrieden. Nach einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung im Vorjahr kann sie für 2006 ein Umsatzplus von 8,3 Prozent vermelden. Die im letzten Jahresbericht sich andeutende Erholung der Konjunktur ist voll eingetreten.

Das volkswirtschaftliche Umfeld

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2006 kräftig gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent. Das BIP misst den Wert der im Inland erwirtschafteten Leistung. Bei kalenderbereinigter Betrachtung – im Jahr 2006 standen zwei Arbeitstage weniger zur Verfügung als in 2005 – ergibt sich sogar eine Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts von 3,0 Prozent. Das ist die stärkste wirtschaftliche Belebung seit dem Boomjahr 2000.

Die Wachstumsimpulse im Jahr 2006 kamen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Anders als in den beiden zurückliegenden Jahren lieferte die inländische Verwendung jedoch den größeren Beitrag zum BIP-Wachstum (+1,6 Prozentpunkte) als der Außenbeitrag (+1,2 Prozentpunkte). Dazu trugen vor allem die Bruttoanlageinvestitionen bei, die so stark gestiegen sind wie noch nie nach der deutschen Wiedervereinigung: In Ausrüstungen wurde nochmals deutlich mehr investiert



Seit Ende März 2007 bietet die gläserne Aussichtsplattform Skywalk allen Interessierten einen spektakulären Blick in den Grand Canyon West. Der Boden der Stahl-Glas-Konstruktion besteht aus insgesamt 46 gläsernen Elementen aus Verbundsicherheitsglas. Die insgesamt 147 Quadratmeter Fläche sind mit einer Spezialfolie verklebt und entsprechen höchsten Sicherheitsanforderungen. Jeweils am inneren und äußeren Rand der Plattform verläuft auf einer Länge von 100 Metern eine gläserne, gebogene Brüstung, die ebenfalls aus Verbundsicherheitsglas besteht. In der Praxis hält der Skywalk eine Belastung von fast 500 kg/m² aus. Auch Erdbeben der Stärke 7 und Windgeschwindigkeiten bis zu 160 km/h können ihm nichts anhaben. 21 Meter ragt die Plattform über den Abgrund. 120 Personen können sie gleichzeitig betreten.

als im Vorjahr (+7,3 Prozent), und auch die Bauinvestitionen sind nach der jahrelangen Schwächeperiode kräftig gestiegen (+4,3 Prozent).

Im Inland wurde jedoch nicht nur mehr investiert, sondern auch stärker konsumiert: Der private Konsum legte nach zwei nahezu stagnierenden Jahren um 0,8 Prozent zu, und der Staat erhöhte seine Konsumausgaben um 1,5 Prozent. Daneben präsentierte sich der Außenhandel weiterhin sehr dynamisch: Die Wachstumsraten der Im- und Exporte haben sich im Vergleich zu 2005 fast verdoppelt. Dabei sind die realen Exporte mit 13,0 Prozent wiederum stärker gestiegen als die realen Importe (+11,6 Prozent).

Mit seiner modernen Fußballarena setzt der MSV Duisburg gestalterische Akzente. Eine attraktive Glasfassade sorgt für eine ansprechende Optik. Das metallisch glänzende Aluminium ergänzt sich mit den bläulich reflektierenden Glaselementen zu einem glanzvollen Gesamteindruck. Eine selbst reinigende Beschichtung der Außenseite sorgt dafür, dass die Kosten für die Gebäudereinigung gering bleiben: Der Schmutz wird einfach mit dem Regen abgespült. Auch ein effektiver Sonnenschutz ist sichergestellt. So wird aus dem Gesamtspektrum des Lichts das erwünschte sichtbare Licht von den im Gebäude unerwünschten Wärmestrahlen getrennt. Eine Erwärmung der Luft im Inneren wird dadurch reduziert und Energiekosten zur Klimaregulierung können eingespart werden.

Deutliche Umsatzsteigerungen in der Glasbranche

Von dem allgemeinen Wirtschaftswachstum konnte auch die Glasindustrie profitieren. Die größte Steigerungsrate mit 23,5 Prozent auf 901 Millionen Euro erreichte die Flachglasherstellung. Bei den Glasfasern wuchs der Umsatz um 15,0 Prozent auf 850 Millionen Euro, bei der Flachglasveredelung um 9,6 Prozent auf 3,12 Milliarden Euro. Der Umsatz beim Gebrauchs- und Spezialglas kletterte um 5,2 Prozent auf 1,23 Milliarden Euro. Beim Behälterglas, das statistisch im Bereich Hohlglas miterfasst ist, betrug die Zunahme 4,7 Prozent auf 1,56 Milliarden Euro.

Die Zahl der Beschäftigten ist aufgrund weiterer Rationalisierungsmaßnahmen um –4,3 Prozent auf insgesamt 50.886 Mitarbeiter zurückgegangen. Auch die Zahl der Betriebsteile reduzierte sich von 490 auf 470. Die Produktionsleistung in Tonnen verkaufsfähigen Glases stieg dabei um 2,8 Prozent auf 7,143 Millionen Tonnen (2005: 6,948 Millionen Tonnen). Der Produktionswert erhöhte sich sogar um 7,0 Prozent auf 7,499 Milliarden Euro.

Große Nachfrage nach Flachglas

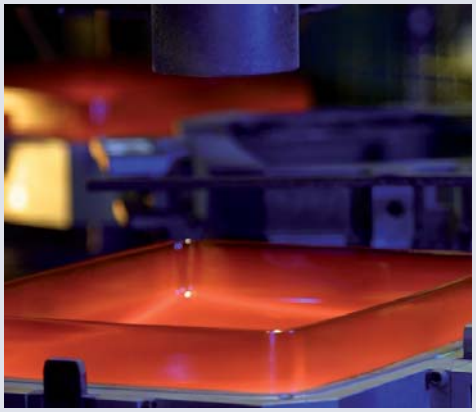
Die Flachglas herstellende und die Flachglas veredelnde Industrie profitierten ebenso wie die Glasfaserindustrie vom Anstieg der inländischen Investitionstätigkeit, vor allem im Baubereich. Viele öffentliche Auftraggeber nahmen ebenso wie Privatleute bislang aufgeschobene Reparaturmaßnahmen und Bauprojekte wieder in Angriff. Neben der anziehenden Konjunktur sorgten unter anderem die milde Witterung sowie Vorzieheffekte durch die Mehrwertsteuererhebung für einen starken Absatz im Bausegment. Zusätzlich setzte das energetische Gebäudesanierungsprogramm der Bundesregierung positive Impulse am Markt. So stellt der Bund in den Jahren 2006 bis 2009 zinsgünstige Kredite bereit und fördert damit die energetische Sanierung von Wohngebäuden: Der Einsatz moderner Isolierverglasungen ist hierbei eine wichtige Säule: Innovative Glasprodukte sorgen für eine effektive Einsparung von Energie und verringern auf diese Weise den CO_2-Ausstoß.

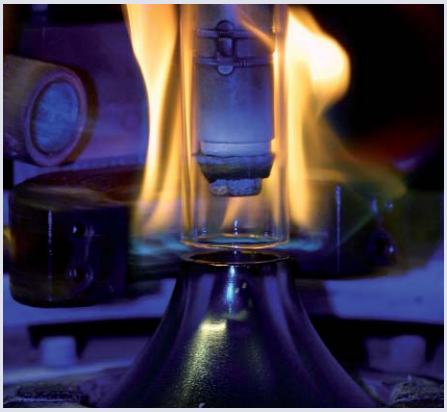
Die Formbarkeit von Glas kennt kaum Grenzen. Gut für Markenartikelhersteller, die ihr Produkt aus der Masse herausheben möchten. Eine Vielzahl an Möglichkeiten steht ihnen zur Verfügung. Strukturen, Gravuren und Beschichtungen machen Glasflaschen unverwechselbar und sorgen für einen aufmerksamkeitsstarken Auftritt am Markt. So differenzieren sich die Produkte nicht nur über Geschmack, Qualität und Optik, sondern zusätzlich auch über die Haptik ihrer Verpackung – sie verführt zum Berühren und damit zum Zugreifen im Verkaufsregal.

Glasverpackungen unterstreichen Premiumcharakter

Auch in der Behälterglasindustrie konnte die Talsohle nun endlich durchschritten werden. Die Branche befindet sich im Aufwind. Absatz und Umsatz stiegen 2006 jeweils um rund 5 Prozent. Aktuell ist die Nachfrage sehr groß. Was Umfragen seit Jahren bestätigen, zeigt sich jetzt auch im Kaufverhalten: Die Kunden bevorzugen Glasverpackungen. Dies gilt vor allem im Biersegment. Glas steht für Hochwertigkeit und Reinheit. Zusätzlich bietet die Glasverpackung dem Hersteller die Chance, seinem Produkt einen Premiumcharakter zu verleihen. Bei einer zunehmenden Differenzierung des Angebots im Lebensmitteleinzelhandel ist dies von zentraler Bedeutung.

Erfolge in Serie feiert zurzeit das neue Fruchtgetränk „true fruits“, das von drei Bonner Studenten kreiert wurde und erst seit Ende 2006 auf dem Markt ist. Dabei ist die Glasflasche ein wichtiger Bestandteil des Produkts, betont die Qualität des Inhalts und hebt sich wirksam von anderen Verpackungen in den Verkaufsregalen ab. Neben weiteren Auszeichnungen konnten sich die Jungunternehmer auch bereits über zwei Designpreise freuen. So gewann die 0,25-Liter-Flasche in der Kategorie „Verpackung“ zunächst den „iF product design award 2007“ und anschließend sogar noch den begehrten „iF gold award 2007“.





Im Minutentakt werden 1.000 Grad Celsius heiße Glastropfen in Formen gepresst und zu Bildschirmen und Konen für TV-Farbbildröhren verarbeitet. Dabei wird dem Konus, dem hinteren Teil einer Bildröhre, ein Hals angeschmolzen, in den später der Röhrenproduzent die Elektronenstrahlröhre einfügt. Zu den jüngsten Sortimenten gehören Bildschirme und Konen für Fernseher, die die Stärken verschiedener Gerätetypen vereinen. So bieten die Produkte mit einer herausragenden Bildqualität und einem geringen Preis die Vorteile der klassischen Bildröhre. Mit einer drastisch reduzierten Bautiefe sind sie jedoch um circa 30 Prozent schlanker als die Klassiker. Die schmale Silhouette und das edle Design sorgen für eine Optik, die der eines LCD-Fernsehers durchaus ebenbürtig ist.

Spezialglas boomt im Export

Die Hersteller von Spezialgläsern konnten ihre Umsätze ebenfalls um 5,2 Prozent steigern. Allerdings ist das Inlandsgeschäft weiter rückläufig (– 3,1 Prozent), sodass die Umsatzsteigerung allein auf die Exporte zurückzuführen ist (+11 Prozent). Hier zeigt sich, dass die Herstellung traditioneller Produkte der Spezialglasindustrie wie Laborglas, Thermometer und Glaskurzwaren stagniert oder leicht rückläufig ist. Die Produktion von Glaskolben für elektronische Zwecke erhöhte sich hingegen deutlich (Umsatzsteigerung von 27,4 Prozent auf 149,4 Millionen Euro).

Außenhandel mit Glaswaren

Das Wachstum der Auslandsmärkte im Jahr 2006 wird durch den Auslandsumsatz der deutschen Glasindustrie nur unvollständig wiedergegeben. Zur Beurtei-

Ein wichtiger Anwendungsbereich von Spezialglas sind Ampullen, Fläschchen, Carpulen und vorfüllbare Spritzensysteme für pharmazeutische Produkte. Höchste Glasqualität, Keimarmut sowie die Kontrolle des gesamten Produktionsprozesses sind zentrale Punkte bei der Herstellung. Mit innovativen Fertigungstechnologien können auch äußerst filigran gestaltete Formvarianten angeboten werden.

Eine innovative Anwendung von Glas ist der Einsatz in Form von hochentspiegelten Abdeckgläsern für Autoarmaturen und Kombiinstrumente. Sie minimieren störende Blendungen im Armaturenbereich des Fahrzeugs. Dies ist insbesondere für die Fahrer von Cabriolets und Nutzfahrzeugen von großer Bedeutung. Weitere Stärken von Glas im Armaturenbereich sind seine Alterungsresistenz und Kratzfestigkeit. Zudem ist Glas als Naturprodukt ausdünstungsfrei.

lung müssen neben dem Auslandsumsatz der Glasindustrie auch die Ausfuhren von Glashändlern herangezogen werden, die selbst nicht produzieren. Dabei setzen sich die Auslandslieferungen der Glashändler aus deutschen Glasprodukten und aus importierten und anschließend reexportierten Glas-Erzeugnissen zusammen. Insgesamt lag der Anteil der Glashandelsunternehmen 2006 mit Exporten in Höhe von 1,294 Milliarden Euro bei 29 Prozent der Gesamtausfuhr von Glaswaren.

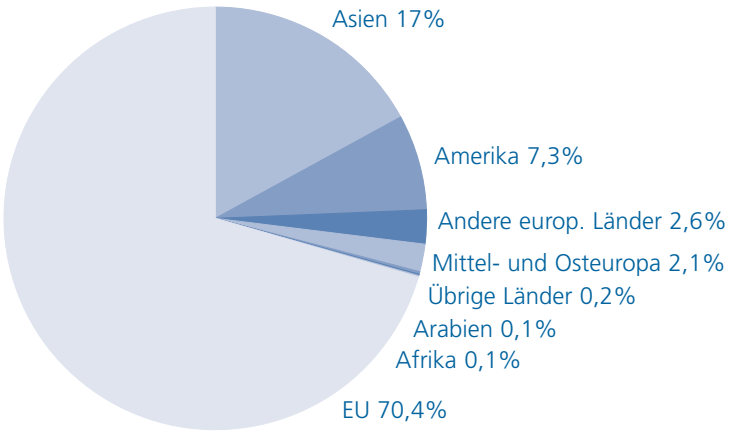
In Summe erreichten die deutschen Glasausfuhren 2006 einen Wert von 4,463 Milliarden Euro und stiegen damit 6,3 Prozent über den Vorjahreswert (2005: 4,199 Milliarden Euro). Damit sind die Exporte nach dem vorübergehenden Rückgang in 2005 wieder steigend. Die wichtigsten Ausfuhrländer sind Frankreich, USA, Italien, Österreich und die Niederlande. 62 Prozent der Exporte der deutschen Glasindustrie gehen in die EU, gefolgt von Asien (10,0 Prozent) und Amerika (9,6 Prozent).

Im „La Maladière Centre“ im schweizerischen Neuchatel sorgt eine eindrucksvolle Beleuchtung für ein unvergessliches Einkaufserlebnis. Zentraler Blickfang ist das Atrium mit seinen Balustraden aus Glas und der Aufzugsverglasung mit frei im Glas schwebenden Lichtpunkten. Die Illumination, erzeugt durch Leuchtdioden (LEDs), gleicht einem Lichtermeer bzw. einem Sternenhimmel. Bei der Herstellung wird eine Strom leitende, transparente Basisglasplatte mit LEDs bestückt und anschließend mit einer weiteren Glasscheibe im PVB-Folienverbundverfahren zusammengefügt.

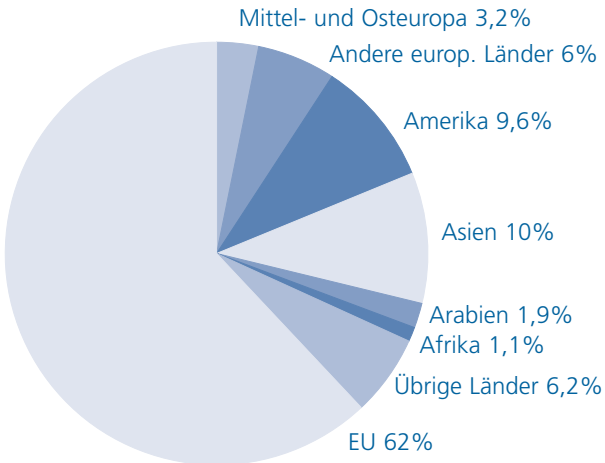
Receiver sind eine Schlüsselkomponente für die zukunftsweisende Stromerzeugung mit solarthermischen Parabolrinnenkraftwerken. Die äußere Hülle besteht aus hochwertigem Spezialglas. Solarthermische Kraftwerke nutzen die Sonnenenergie zur Erzeugung von Wärme, die dann in Strom umgewandelt wird. Parabolrinnenkraftwerke bestehen aus einem riesigen Feld parabolisch gewölbter Spiegel, die das Sonnenlicht auf Receiver (Absorberrohre) bündeln, die sich in der Brennlinie befinden. In den speziell beschichteten Receivern wird die konzentrierte Sonnenstrahlung in Wärme umgesetzt. Parabolrinnenkraftwerke haben sich seit 20 Jahren für die zentrale Stromerzeugung bewährt. Seitdem produzieren neun solcher Kraftwerke in der Mojave-Wüste in Kalifornien mit einer Gesamtleistung von 354 Megawatt Solarstrom für 200.000 Haushalte.

Während die Exporte im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 Prozent zunahmen, gingen die Importe um 6,7 Prozent zurück (2006: 2,621 Milliarden Euro; 2005: 2,808 Milliarden Euro). Der Export-Überschuss ist stark positiv und beträgt 1,842 Milliarden Euro. Bei den Einfuhren dominieren die EU-Staaten Frankreich und Belgien. Bemerkenswert ist, dass China mit 8,9 Prozent Anteil an der Gesamteinfuhr Italien vom dritten Platz verdrängt hat. Die chinesischen Einfuhren nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 Prozent zu. Insgesamt kamen 70,4 Prozent der Einfuhren aus der EU, gefolgt von Asien (17,0 Prozent) und Amerika (7,3 Prozent).

Einfuhr von Glaswaren nach Weltmarktregionen 2006



Ausfuhr von Glaswaren nach Weltmarktregionen 2006



Geringe Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.
Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Die Branchen auf einen Blick 2005 und 2006

BRANCHEN		2005 r) IN 1.000 EUR	2006 v) IN 1.000 EUR	VERÄND. IN %
Umsatz Glasindustrie gesamt	Gesamt	7.633.482	8.266.752	8,3
	Inland	4.729.733	5.098.094	7,8
	Ausland	2.903.749	3.168.658	9,1
	darunter: - mit der Eurozone	1.547.932	1.749.596	13,0
	- mit dem sonstigen Ausland	1.355.817	1.419.062	4,7
Umsatz Flachglasherstellung	Gesamt	729.771	901.092	23,5
	Inland	387.403	477.195	23,2
	Ausland	342.368	423.897	23,8
	darunter: - mit der Eurozone	148.821	212.361	42,7
	- mit dem sonstigen Ausland	193.547	211.536	9,3
Umsatz Flachglasveredelung	Gesamt	2.849.137	3.122.164	9,6
	Inland	2.078.674	2.262.659	8,9
	Ausland	770.463	859.505	11,6
	darunter: - mit der Eurozone	462.001	545.822	18,1
	- mit dem sonstigen Ausland	308.462	313.683	1,7
Umsatz Behälterglas	Gesamt	1.492.433	1.562.378	4,7
	Inland	994.119	1.005.870	1,2
	Ausland	498.315	556.508	11,7
	darunter: - mit der Eurozone	330.188	367.710	11,4
	- mit dem sonstigen Ausland	168.127	188.798	12,3
Umsatz Wirtschaftsglas	Gesamt	653.244	600.328	–8,1
	Inland	346.805	371.229	7,0
	Ausland	306.438	229.099	–25,2
	darunter: - mit der Eurozone	136.097	97.938	–28,0
	- mit dem sonstigen Ausland	170.341	131.161	–23,0
Umsatz Glasfasern	Gesamt	738.418	849.514	15,0
	Inland	439.983	513.429	16,7
	Ausland	298.435	336.085	12,6
	darunter: - mit der Eurozone	174.098	179.680	3,2
	- mit dem sonstigen Ausland	124.337	156.405	25,8
Umsatz Gebrauchs- und Spezialglas	Gesamt	1.170.479	1.231.276	5,2
	Inland	482.749	467.712	–3,1
	Ausland	687.730	763.564	11,0
	darunter: - mit der Eurozone	296.727	346.085	16,6
	- mit dem sonstigen Ausland	391.003	417.479	6,8

r) revidiert v) vorläufig

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Produktion von Glas und Glaswaren nach Branchen 2005 und 2006

BRANCHE/ PRODUKTBEZEICHNUNG	MENGEN-EINHEIT	PRODUKTIONS-MENGE 2005 r)	PRODUKTIONS-MENGE 2006 v)	VERÄND. IN %	PRODUKTIONS-WERT IN MIO. EUR 2005 r)	PRODUKTIONS-WERT IN MIO. EUR 2006 v)	VERÄND. IN %
Herstellung von Flachglas	**1.000 t**	**1.569,4**	**1.689,0**	**7,6**	**590,1**	**770,9**	**30,7**
Gegossenes oder gewalztes Glas	1.000 m²	8.255,5	7.965,9	–3,5	60,8	60,2	–0,9
Gezogenes oder geblasenes Glas	1.000 m²	–	3.340,1	–	24,3	72,6	199,3
Floatglas	1.000 m²	156.922,0	169.751,8	8,2	505,0	638,1	26,4
Flachglasveredelung und -bearbeitung	**–**	**–**	**–**	**–**	**2.404,0**	**2.499,7**	**4,0**
Möbelglas	1.000 t	207,5	224,5	8,2	210,0	243,3	15,8
Einscheibensicherheitsglas für Fahrzeuge	1.000 m²	3.556,8	–	–	161,2	118,3	–26,6
Anderes Einscheibensicherheitsglas	1.000 m²	8.489,3	8.222,0	–3,1	247,3	272,3	10,1
Verbundsicherheitsglas für Fahrzeuge	1.000 m²	3.849,5	–	–	149,4	0,0	–100,0
Anderes Verbundsicherheitsglas	1.000 m²	18.898,6	22.091,5	16,9	357,5	416,5	16,5
Wärmedämmglas	1.000 m²	23.232,9	25.680,5	10,5	818,7	943,8	15,3
Fahrzeugrückspiegel	1.000 St.	36.482,8	33.915,8	–7,0	286,1	305,0	6,6
Andere Spiegel	1.000 m²	9.265,1	9.772,9	5,5	87,7	102,7	17,0
Sonstiges veredeltes u. bearb. Flachglas	–	–	–	–	86,1	97,8	13,5
Herstellung von Hohlglas	**1.000 t**	**4.242,7**	**4.222,6**	**–0,5**	**1.746,6**	**1.749,3**	**0,2**
Behälterglas	1.000 t	3.909,4	3.887,6	–0,6	1.402,9	1.444,9	3,0
Getränkeflaschen	1.000 t	2.765,9	2.726,8	–1,4	856,7	871,8	1,8
Verpackungsgläser für Nahrungsmittel	1.000 t	828,3	823,9	–0,5	283,3	289,7	2,3
Verpackungsgläser für Pharmazie	1.000 t	227,4	235,3	3,5	182,7	190,4	4,2
Verpackungsgläser für Kosmetik	1.000 t	–	–	–	–	–	–
Sonst. Verpackungsgläser	1.000 t	87,9	101,5	15,5	80,3	93,0	15,8
Kristall- und Wirtschaftsglas	1.000 t	333,2	335,1	0,6	343,6	304,4	–11,4
Trinkgläser und Haushaltsglas aus Bleikristall u. Kristall- und Wirtschaftsglas	1.000 t	306,7	309,6	0,9	266,3	232,3	–12,8
Haushaltsglas aus hitzebest. Glas	1.000 t	26,5	25,5	–3,9	68,1	63,8	–6,2
Weihnachtserzeugnisse aus Glas	–	–	–	–	9,3	8,3	–10,4
Herstellung von Mineralfasern	**1.000 t**	**809,6**	**873,9**	**7,9**	**1.219,0**	**1.352,8**	**11,0**
Textile Glasfasern und Glaswolle-Dämmstoffe	1.000 t	316,1	344,7	9,0	725,5	823,6	13,5
Steinwolle-Dämmstoffe	1.000 t	493,5	529,2	7,2	493,5	529,2	7,2
Herstellung von Gebrauchs- und Spezialglas	**1.000 t**	**326,7**	**357,1**	**9,3**	**1.050,9**	**1.126,5**	**7,2**
Verpackungsglas aus Glasröhren	Mio. St.	174.138,0	–	–	40,8	42,3	3,7
Glasröhren	1.000 t	–	–	–	298,4	340,2	14,0
Stangen, Stäbe, Kugeln	1.000 t	–	–	–	11,9	15,6	31,4
Bausteine und and. Bauglas	1.000 t	36,1	39,7	10,2	38,0	40,4	6,5
Glaskolben für elektr. Zwecke	1.000 t	107,7	130,5	21,2	117,3	149,4	27,4
Laborglas	1.000 t	17,0	17,0	0,0	123,3	123,9	0,5
Glas-Ampullen	Mio. St.	1.335,8	1.319,0	–1,3	47,4	51,2	8,0
Beleuchtungsglas	1.000 t	1,9	2,2	15,1	16,2	17,7	9,6
Glaskurzwaren	1.000 t	31,4	29,8	–5,2	43,1	43,0	–0,2
Thermometer	1.000 St.	9.520,0	7.212,6	–24,2	32,6	32,0	–1,6
Vakuum-Isolierbehälter	–	–	–	–	19,3	21,1	9,1
Andere techn. Glaswaren	1.000 t	68,8	72,6	5,5	262,8	249,8	–5,0
Glas und Mineralfasern insgesamt	1.000 t	6.948,3	7.142,6	2,8	7.010,5	7.499,3	7,0

r) = revidiert v) = vorläufig – = nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Einfuhr von Glas und Glaswaren 2005 und 2006 nach Menge und Wert

WAREN-NUMMERN	WAREN-BEZEICHNUNG	TONNEN 2005 r)	TONNEN 2006 v)	VERÄND. IN %	1.000 EUR 2005 r)	1.000 EUR 2006 v)	VERÄND. IN %
Flachglas	**(Basisglas)**	**522.005**	**561.927**	**7,6**	**191.977**	**224.719**	**17,1**
7003	Gussglas	34.977	42.373	21,1	21.677	23.687	9,3
7004	Fensterglas	11.012	8.615	–21,8	3.538	4.224	19,4
7005	Floatglas	476.016	510.939	7,3	166.762	196.808	18,0
Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		**377.430**	**352.415**	**–6,6**	**962.410**	**766.173**	**–20,4**
7006	Flachglas bearbeitet (Möbelglas)	41.005	51.418	25,4	47.105	60.551	28,5
7007	Sicherheitsglas	276.915	235.985	–14,8	671.579	442.517	–34,1
7008	Isolierglas	5.615	6.248	11,3	11.722	13.880	18,4
7009	Spiegel, gerahmt	10.602	14.559	37,3	30.242	35.648	17,9
7009	Spiegel, ungerahmt	37.081	37.755	1,8	45.863	49.007	6,9
7009	Rückspiegel	6.212	6.450	3,8	155.899	164.570	5,6
Behälterglas							
7010		240.568	283.708	17,9	119.094	148.639	24,8
Kristall- und Wirtschaftsglas		**205.085**	**209.779**	**2,3**	**369.318**	**364.809**	**–1,2**
7013	Trinkgläser, Tischwaren und Geschenkartikel aus Kristallglas	198.290	203.576	2,7	338.400	332.646	–1,7
7013	Trinkgläser und Tischwaren aus Glaskeramik	997	672	–32,6	2.907	2.441	–16,0
7013	Tischwaren und Haushaltsartikel aus hitzebeständigem Glas	3.213	2.636	–17,9	9.765	7.970	–18,4
9505	Weihnachtsartikel	2.586	2.894	11,9	18.246	21.752	19,2
Glasfasern, Mineralwolle		**404.085**	**446.705**	**5,0**	**678.094**	**712.041**	**12,1**
6806	Steinwolle	68.828	87.096	11,9	63.903	71.512	11,9
7019	Glaswolle	40.088	27.708	–11,7	114.134	100.818	20,2
7019	Textile Glasfasern	266.229	301.688	9,9	384.225	422.330	5,1
7019	Gewebe aus Textilglasfasern	28.940	30.213	1,3	115.832	117.381	10,9
Gebrauchs- und Spezialglas		**314.614**	**260.178**	**–17,3**	**486.687**	**404.287**	**–16,9**
3207	Glasfritte, Überfangglas	19.194	21.266	10,8	26.587	31.145	17,1
7001	Scherben, Glasmasse	172.125	147.833	–14,1	9.764	8.047	–17,6
7002	Stangen, Stäbe, Kugeln, Röhren	14.824	15.989	7,9	40.697	43.188	6,1
7001-4,6	Optisches Glas	12.610	4.713	–62,6	20.626	12.022	–41,7
7010	Ampullen	1.438	1.421	–1,1	9.539	9.371	–1,8
7011	Glaskolben für elektr. Zwecke	39.489	14.491	–63,3	49.530	21.513	–56,6
7012	Glaskolben für Isolierbehälter	1.727	1.885	9,1	3.236	3.584	10,8
7014	Signalglas	1.949	1.696	–13,0	49.497	72.414	46,3
7015	Uhr-, Brillengläser	9	17	92,0	1.119	1.524	36,2
7017	Laborglas (Hüttenerzeugung)	996	964	–3,2	7.893	8.758	11,0
7018	Glaskurzwaren	18.668	23.410	25,4	50.282	38.729	–23,0
7020	Sonstiges Spezialglas	2.860	3.177	11,1	32.846	33.633	2,4
7020	Sonstiges bearbeitetes Glas	6.907	7.235	4,8	28.958	31.080	7,3
8546 10	Elektr. Glasisolatoren	181	212	16,7	2.279	2.731	19,8
9025	Thermometer	4.302	0	–100,0	50.360	0	–100,0
9025, 7017	Laborglas, -geräte aus Röhrenglas	4.400	3.293	–25,2	42.345	26.078	–38,4
9405 91	Beleuchtungsglas	4.866	5.373	10,4	23.092	25.693	11,3
9617	Isolierbehälter	8.069	7.205	–10,7	38.037	34.777	–8,6
Gesamt		**2.063.787**	**2.114.711**	**2,5**	**2.807.580**	**2.620.668**	**–6,7**

r) = revidiert v) = vorläufig – = nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Ausfuhr von Glas und Glaswaren 2005 und 2006 nach Menge und Wert

WAREN-NUMMERN	WAREN-BEZEICHNUNG	TONNEN 2005 r)	TONNEN 2006 v)	VERÄND. IN %	1.000 EUR 2005 r)	1.000 EUR 2006 v)	VERÄND. IN %
Flachglas	**(Basisglas)**	**854.009**	**991.832**	**16,1**	**462.137**	**560.619**	**21,3**
7003	Gussglas	65.719	68.095	3,6	80.540	76.816	–4,6
7004	Fensterglas	10.563	9.140	–13,5	41.333	48.168	16,5
7005	Floatglas	777.727	914.597	17,6	340.264	435.635	28,0
Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		**390.923**	**430.028**	**10,0**	**971.051**	**1.001.483**	**3,1**
7006	Flachglas bearbeitet (Möbelglas)	11.835	13.369	13,0	91.212	108.695	19,2
7007	Sicherheitsglas	212.379	233.981	10,2	453.280	395.486	–12,8
7008	Isolierglas	117.199	127.913	9,1	189.810	214.635	13,1
7009	Spiegel, gerahmt	2.008	2.009	0,1	18.437	19.922	8,1
7009	Spiegel, ungerahmt	41.656	45.784	9,9	57.215	80.277	40,3
7009	Rückspiegel	5.846	6.971	19,2	161.097	182.468	13,3
Behälterglas							
7010		1.279.346	1.406.663	10,0	616.412	708.672	15,0
Kristall- und Wirtschaftsglas		**119.926**	**124.803**	**4,1**	**456.281**	**490.606**	**7,5**
7013	Trinkgläser, Tischwaren und Geschenkartikel aus Kristallglas	109.024	116.398	6,8	406.330	448.423	10,4
7013	Trinkgläser und Tischwaren aus Glaskeramik	103	97	–5,9	803	639	–20,4
7013	Tischwaren und Haushaltsartikel aus hitzebeständigem Glas	10.050	7.657	–23,8	35.414	28.180	–20,4
9505	Weihnachtsartikel	749	652	–13,1	13.734	13.364	–2,7
Glasfasern, Mineralwolle		**367.010**	**401.220**	**9,3**	**635.438**	**712.619**	**12,1**
6806	Steinwolle	224.797	246.107	9,5	160.077	179.048	11,9
7019	Glaswolle	57.003	63.009	10,5	181.706	218.418	20,2
7019	Textile Glasfasern	64.963	70.419	8,4	179.126	188.172	5,1
7019	Gewebe aus Textilglasfasern	20.247	21.685	7,1	114.529	126.981	10,9
Gebrauchs- und Spezialglas		**726.952**	**677.413**	**–6,8**	**1.057.738**	**988.577**	**–6,5**
3207	Glasfritte, Überfangglas	105.318	105.275	0,0	31.727	33.347	5,1
7001	Scherben, Glasmasse	358.836	292.012	–18,6	15.233	15.767	3,5
7002	Stangen, Stäbe, Kugeln, Röhren	71.201	74.546	4,7	259.067	315.094	21,6
7001-4,6	Optisches Glas	1.998	1.763	–11,8	43.555	42.581	–2,2
7010	Ampullen	2.727	2.176	–20,2	21.337	14.229	–33,3
7011	Glaskolben für elektr. Zwecke	141.364	157.714	11,6	155.888	161.115	3,4
7012	Glaskolben für Isolierbehälter	202	502	148,0	572	1.097	91,8
7014	Signalglas	3.645	3.812	4,6	62.827	50.896	–19,0
7015	Uhr-, Brillengläser	1.407	1.319	–6,3	18.413	18.350	–0,3
7017	Laborglas (Hüttenerzeugung)	3.840	3.731	–2,8	44.332	44.509	0,4
7018	Glaskurzwaren	18.111	17.295	–4,5	48.043	32.478	–32,4
7020	Sonstiges Spezialglas	1.757	1.781	1,4	58.515	73.729	26,0
7020	Sonstiges bearbeitetes Glas	2.014	3.574	77,5	28.999	38.811	33,8
8546 10	Elektr. Glasisolatoren	20	55	174,1	612	1.424	132,7
9025	Thermometer	2.271	–	–	117.221	–	–
9025, 7017	Laborglas, -geräte aus Röhrenglas	6.316	6.208	–1,7	91.912	84.543	–8,0
9405 91	Beleuchtungsglas	2.083	1.968	–5,5	25.668	26.733	4,1
9617	Isolierbehälter	3.842	3.682	–4,2	33.817	33.874	0,2
Gesamt		**3.738.167**	**4.031.957**	**7,9**	**4.199.057**	**4.462.576**	**6,3**

r) = revidiert v) = vorläufig – = nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Einfuhr: Wichtigste Herkunftsländer ausländischer Glaswaren 2006

RANG 2006	RANG 2005	LAND	1.000 EUR	EINFUHR 2006 in % der Gesamteinfuhr
1	2	Frankreich	315.452	12,0
2	1	Belgien	253.784	9,7
3	4	China	232.672	8,9
4	3	Italien	208.077	7,9
5	6	USA	177.313	6,8
6	5	Tschechische Republik	160.596	6,1
7	8	Niederlande	130.153	5,0
8	7	Polen	121.494	4,6
9	9	Ungarn	106.424	4,1
10	10	Österreich	90.491	3,5
11	12	Großbritannien	84.918	3,2
12	14	Japan	84.308	3,2
13	15	Slowakei	76.878	2,9
14	11	Spanien	67.692	2,6
15	13	Schweiz	63.893	2,4
		Summe	**2.174.145**	**83,0**

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Ausfuhr: Wichtigste Bestimmungsländer für deutsche Glaswaren 2006

RANG 2006	RANG 2005	LAND	1.000 EUR	AUSFUHR 2006 in % der Gesamteinfuhr
1	1	Frankreich	420.312	9,4
2	2	USA	339.835	7,6
3	5	Italien	297.917	6,7
4	3	Österreich	283.093	6,3
5	4	Niederlande	278.597	6,2
6	6	Großbritannien	240.346	5,4
7	8	Schweiz	228.397	5,1
8	9	Polen	215.998	4,8
9	7	Belgien	180.264	4,0
10	11	Ungarn	173.906	3,9
11	10	Tschechische Republik	139.177	3,1
12	12	Spanien	134.132	3,0
13	14	Dänemark	123.452	2,8
14	13	Japan	113.099	2,5
15	15	Schweden	89.796	2,0
		Summe	**2.838.009**	**63,6**

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

FACHVEREINIGUNGEN

Behälterglasindustrie e. V.

Flachglasindustrie e. V.

Gebrauchs- und Spezialglasindustrie e. V.

Glasbearbeitungs- und veredelungsindustrie e. V.

PRÄSIDIUM

Präsident
Paul Neeteson
Generaldelegierter für Deutschland,
Mittel- und Osteuropa
Compagnie de SAINT-GOBAIN, Aachen

Vizepräsident
Axel Buchholz
Geschäftsführer
FLABEG GmbH & Co. KG, Nürnberg

Vizepräsident
Michael G. Prechtl
Vorstandsvorsitzender
Saint-Gobain Oberland AG, Bad Wurzach

Vizepräsident
Dr. Clemens Miller
Sprecher des Vorstandes
Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen

Vizepräsident
Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer
Vorsitzender des Vorstandes
SCHOTT AG, Mainz

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Johann Overath

FACHAUSSCHÜSSE

Öffentlichkeitsarbeit
Vorsitz
Burkhard Lingenberg
Gerresheimer AG
(bis Juni 2007)

Umwelt und Arbeitssicherheit
Vorsitz
Dr. Walter Schaefer-Rolffs
Saint-Gobain Oberland AG

Wirtschafts-, Steuer- und Finanzpolitik
Vorsitz
Dr. Clemens Miller
Pilkington Deutschland AG

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bundesverband Glasindustrie e. V.
Am Bonneshof 5
40474 Düsseldorf
Tel (0)211.4796-134
Fax (0)211.9513751
E-Mail info@bvglas.de
Web www.bvglas.de

Statistisches Material:
Bundesverband Glasindustrie e. V., Düsseldorf, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Copyright Fotos:
Bauglasindustrie GmbH, Compagnie de SAINT-GOBAIN, FLABEG GmbH & Co. KG, Gerresheimer AG, Grand Canyon West, Pilkington Deutschland AG, SAINT-GOBAIN GLASS Deutschland GmbH/Hans-Georg Esch, Saint-Gobain Oberland AG, Samsung Corning Deutschland GmbH, SCHOTT AG, true fruits GmbH

Gestaltung/Layout:
Freizeichen Ideen Kontor
www.freizeichen.com

Druck:
Albersdruck GmbH & Co. KG
www.albersdruck.de
Stand: Juni 2007

Bundesverband Glasindustrie e. V.
Am Bonneshof 5, 40474 Düsseldorf
Tel (0)211.4796-134, Fax (0)211.9513751
E-Mail info@bvglas.de, Web www.bvglas.de